

## MALTESER

## Friedenslicht kommt nach Kempten

KEMPTEN (oh) – Die Malteser holen wieder das Friedenslicht aus Bethlehem nach Kempten, um es über die Malteser-Geschäftsstelle und über die Pfarreien der Stadt an die Bevölkerung zu verteilen. Das Friedenslicht kann Mittwoch, 21. Dezember, und am Donnerstag, 22. Dezember, jeweils zwischen 13 und 19 Uhr in der Malteser-Geschäftsstelle, Mozartstraße 5a, kostenfrei abgeholt werden. Für den Transport werden Kerzen in Laternen oder mit Windschutz empfohlen.

## FÜR TIERE

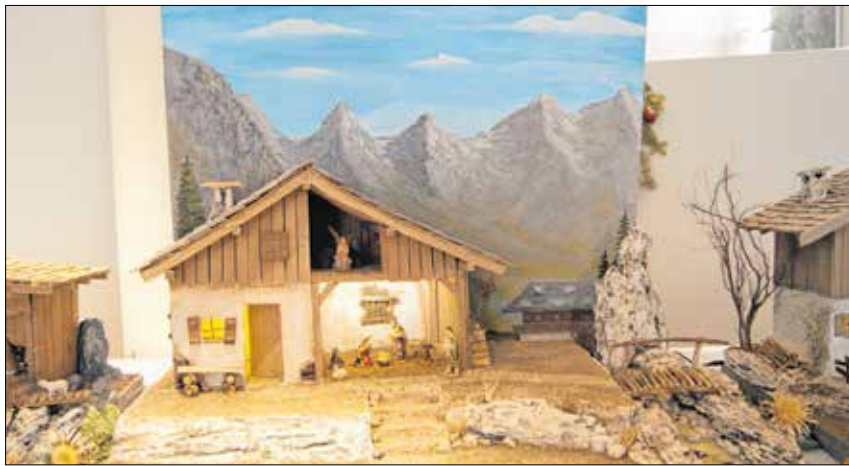
## Junge Künstlerin startet Benefizaktion

BAD WÖRISHOFEN (oh) – Die junge Künstlerin Julia Konietzko hat in Bad Wörishofen eine Benefizaktion gestartet: „Kinder malen für Tiere“. Konietzko hat mit Buben und Mädchen ein Gemälde angefertigt, das für einen guten Zweck ersteigert werden kann. Das Geld wird zugunsten des Tierheims Beckstetten gespendet. Das Gemälde ist im Info-Pavillon des Kurhauses ausgestellt. In Flyern, die dort ausliegen, wird die Benefizaktion erklärt. Sie läuft bis 21. Dezember.

## MIT WEIHBISCHOF WÖRNER

## Festgottesdienst nach Sanierung

BALDERSCHWANG (pdk) – Mit einem Festgottesdienst wird am 18. Dezember um 10 Uhr die abgeschlossene Sanierung der Pfarrkirche St. Antonius in Balderschwang gefeiert. Weihbischof Florian Wörner, Bischof em. Elmar Fischer aus Feldkirch, Dekan Hubert Ratz aus Hittisau, Dekan Karl-Bert Matthias sowie zahlreiche Priester aus dem Dekanat Sonthofen kommen nach Balderschwang. Neu sind unter anderem ein aus zermahlenem, heimischem Nagelfluhgestein gefertigter Altar sowie ein hölzernes Taufbecken und zwei große neue Holztüren in Engelflügel-Form und eine neue Erdwärmeheizung. Der Wunsch nach einer klaren Struktur und der Sanierung auf den heutigen Stand der Technik, insbesondere für die Gottesdienstübertragungen von Radio Horeb, wurde in den vergangenen Monaten erfüllt. Die Gottesdienste können so aus der Studiokapelle wieder in die Kirche zurückverlegt werden.



## „Krippenvisionen“ bis 18. Dezember

KEMPTEN (sl) – Noch bis zum 18. Dezember besteht im Foyer des Rathauses in Kempten täglich von 12 bis 20 Uhr Gelegenheit, die Ausstellung „Krippenvisionen“ zu besichtigen. Die Kursteilnehmer der Krippenbauschule Kempten – vom Kind bis zum Senior – zeigen ihre selbstangefertigten Krippen. Die Vielfalt reicht von orientalischen bis hin zu alpenländischen Krippen.

Foto: Loreck

## GESCHICHTEN, EXPERIMENTE, GESANG

## Überraschung hinter der Tür

Lindauer Schüler gestalten „Lebenden Adventskalender“

LINDAU – Eine geheimnisvolle Überraschungstür öffnet sich in der Adventszeit montags bis donnerstags am Lindauer Valentin-Heider-Gymnasium. An der Schule gibt es erstmals einen „Lebenden Adventskalender“, der von Schülern und Lehrern mit kleinen Aufführungen, Lesungen, Experimenten oder Präsentationen gestaltet wird.

Seit 1. Dezember zeigt sich an der Schule jeweils in der großen Pause, was sich hinter einer bis dahin streng verschlossene Tür in der der Mensa verbirgt. Schüler läuten ein Glöckchen und gestalten eine Einleitung. „Sobald das Türchen offen ist, gibt es eine zirka fünfminütige Performance“, sagt Anze Krasevac, der am Valentin-Heider-Gymnasium Katholische Religionslehre und Mathematik unterrichtet und die Idee von der Uni in Augsburg nach Lindau gebracht hat.

Als der Referendar noch dort studierte, hatte die Fachschaft Katholische Theologie ein entsprechendes Projekt umgesetzt, das bei den Studenten auf gute Resonanz stieß. „Ich fand es schön, die Idee auch an die Schule zu bringen – um den christlich geprägten Kindern die Adventsfreude weiterzugeben, aber auch, um ganz allgemein zu zeigen, wie schön diese Zeit sein kann“, sagt Krasevac. Auch dass heute in vielen Familien religiöse Traditionen kaum mehr gelebt werden, beschäftigte ihn. „Viele Kinder haben also gar keine Chance, die Adventsfreude, die Vorfreude, zu entdecken.“

Mit seiner siebten Klasse hat Krasevac die Organisation des Adventskalenders übernommen. Unter den Mitwirkenden sind aber Schüler aller Altersklassen sowie Lehrer und sogar Oberbürgermeister Gerhard Ecker. Er eröffnete den Kalender mit einer Weihnachtsgeschichte, während am 6. Dezember Schuldirektor Waldemar Schmitt als heiliger Nikolaus durch die Tür schritt. Auch ein Weihnachtsquiz zwischen Schülern und Lehrern verbarg sich hinter einem Türchen, ebenso eine Lesung mit Schülern der Oberstufe und ein Auftritt des Schulchors.

Für eine besondere Überraschung sorgt die Fachschaft Chemie – mit einer Verbindung von Wissenschaft und Glaube. Sie hat Experimente vorbereitet, die jeweils mit einer Bibelstelle eingeleitet werden.

Susanne Loreck



▲ Mit Experimenten, die Glaube und Wissenschaft verbinden, traten die Chemielehrer aus einem Türchen hervor.

Foto: privat

## FÜHRUNGEN

## Krippenfiguren im Alten Pfarrhof

KAUFBEUREN (oh) – Ein Geheimtipp in Kaufbeuren ist das Krippenmuseum im Keller des Alten Pfarrhofs von St. Martin. Es beherbergt über 380 Krippenfiguren, die sorgsam von Josef Schweier und dem Krippenteam ausgestellt werden. Die Jesuiten-Krippenfiguren-Ausstellung ist mit Führung zu besichtigen: jeweils donnerstags um 10 Uhr und um 17 Uhr sowie samstags um 15 Uhr und 16 Uhr. Zudem kann die Ausstellung sonntags nach den Gottesdiensten um 11 Uhr besichtigt werden. Vom 25. Dezember bis 31. Januar nur sonntags nach den Gottesdiensten oder nach Vereinbarung.



Foto: Drescher/Archiv

## SILVESTERKONZERT

## Musikalisches Feuerwerk

MEMMINGEN (oh) – Zum „Musikalischen Feuerwerk“ wird an Silvester, Samstag, 31. Januar, von 22 bis 23 Uhr in die Stadtpfarrkirche Sankt Josef in Memmingen eingeladen. Das Konzert ist eine beliebte Memminger Tradition. Chordirektor Maximilian Pöllner entlockt der Jann-Orgel festliche Klänge zur Jahreswende. Berthold Schick bereichert das Konzert mit Alphorn, Posaune und Basstrompete. Karten gibt es im Vorverkauf beim Musikhaus Förg in der Oberen Bachgasse 2.

## OBERSTDORF-HAUS

## „Bergweihnacht“ mit Siegfried Rauch

OBERSTDORF (oh) – Der bekannte Schauspieler Siegfried Rauch präsentiert am 25. Dezember um 17 Uhr bei der „Bergweihnacht mit Siegfried Rauch“ im Oberstdorf-Haus seine schönsten Weihnachtsgeschichten. Begleitet wird er von der Harfenistin und Zitherspielerin Gertrud Huber sowie dem Tenor Sandro Schmalzl. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Karten: ab 21 Euro. Vorverkauf: Tourist-Information im Oberstdorf-Haus, Telefon 0 83 22/7 00-2 90.